

SIGMA Weißlack Satin



I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG

Produktaussage:	SIGMA Weißlack Satin ist ein hochwertiger, aromatenfreier Maler-Weißlack auf Alkydharz-Basis mit edlem Seidenglanz, innen und außen.
Verwendungszweck:	Für anspruchsvolle Weißlackierungen. SIGMA Weißlack Satin zeichnet sich durch eine erstklassige Verarbeitung, eine hervorragende Deckkraft, einen guten Verlauf und eine gute Trocknung aus. Einsetzbar auf Holzbauteilen und Holzwerkstoffen, Metallen, NE-Metallen, beschichtungsverträglichen Kunststoffen nach entsprechender Untergrundvorbehandlung.
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> - aromatenfrei - hoher Weißgrad - sehr gutes Deckvermögen - sehr gute Strapazier- und Reinigungsfähigkeit - gute Schlag- und Stoßfestigkeit - leichte Verarbeitung - hervorragender Verlauf - sehr gutes Standvermögen - gute Kantenabdeckung - edler Seidenglanz
Farbtöne:	Weiß
Glanzgrad:	seidenglänzend
Verpackungsgröße:	1 l und 2,5 l

II. TECHNISCHE DATEN

Dichte:	1,26 g/ccm
Verbrauch:	ca. 70 ml/m ²
Trockenzeit:	<p>staubtrocken nach ca. 4-6 Stunden überstreichbar nach ca. 24 Stunden bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte Mit steigendem Materialverbrauch und höheren Nassschichtdicken verlängert sich die Trockenzeit und die Durchtrocknung. Ebenso verlängern niedrige Temperaturen die Trocknung. Die Trocknung/Durchtrocknung kann durch SIGMA Trocknungsbeschleuniger forciert werden.</p>

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbehandlung	<ul style="list-style-type: none"> - Altanstriche anschleifen und/oder anlaugen und mit SIGMA Vorlack grundieren. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen. - Stahl entfetten und entrostet. Walzhaut und Zunderschicht gründlich entfernen und 1-2 mal mit SIGMA Allgrund grundbeschichten. - Zink und verzinkte Flächen mittels ammoniakalischer Netzmittelwäsche oder SIGMA Universol (1:10 mit Wasser verdünnt) unter Verwendung eines Kunststoffschleifvlieses reinigen. Gründlich mit klarem Wasser nachwaschen (siehe BFS-Merkblatt Nr. 5). In speziellen Objektfällen kann ein leichtes Strahlen (Sweepen) erforderlich sein. Haftvermittelnde Grundbeschichtung mit Coltura Acrylatfarbe 2K oder 1-2 mal SIGMA Allgrund. - Aluminium und Kupfer gründlich mit Nitroverdünnung (siehe BFS-Merkblatt Nr.6) schleifen und entstandener Schleifstaub mit lösemittelgetränktem Lappen entfernen und 1-2 mal mit SIGMA Allgrund grundbeschichten. - Anstrichverträgliche Kunststoffe vollflächig mit SIGMA Universol (1:50 mit Wasser verdünnt) unter Verwendung eines P 400er Nassschleifpapiers sorgfältig schleifen.
--------------------------------	--





SIGMA Weißlack Satin

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

Danach mit reichlich klarem Wasser nachwaschen und mit SIGMA Allgrund grundbeschichten.

– Neue Holzbauteile

Der Feuchtigkeitsgehalt des Holzes darf bei Nadelholz 15% und bei Laubholz 12% nicht überschreiten. Harzige und klebrig-fettige Holzflächen sind mit einer Nitroverdünnung abzuwaschen und gut ablüften zu lassen.

– im Außenbereich (nur maßhaltige Holzbauteile) säubern und mit Sigmalife Impregnant imprägnieren.

– im Innenbereich säubern und mit SIGMA Vorlack grundieren

Systemaufbau:

Zwischenbeschichtung

ggf. mit SIGMA Vorlack oder SIGMA Weißlack Satin

Schlussbeschichtung

SIGMA Weißlack Satin

Verarbeitung:

streichen/rollen, spritzen

TempSpray - Aircoat - Spritzen:

Düse: 0,007 - 0,011 inch, 0,18 - 0,28 mm Spritzdruck: 180- 200 bar

Verdünnung: unverdünnt Nassschichtstärke max. 70 - 80 µm

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit SIGMA Verdünnung 20-02 AF.

Verarbeitungs-, Umluft- und Untergrundtemperatur mindestens +5 °C.

Maximale relative Luftfeuchte 85%.

Bei Verwendung im Innenbereich kann es unter ungünstigen Bedingungen zu einer kurzfristigen Geruchsbelästigung kommen. Es ist für eine optimale Be- und Entlüftung Sorge zu tragen.

Besonders zu beachten:

VOB Teil C, DIN 18363 Abschnitt 2 und 3 sowie die BFS-Merkblätter der in Frage kommenden Arbeitsbereiche.

Weiß und von weiß abgeleitete Farbtöne neigen bei künstlicher unzureichender natürlicher Beleuchtung zur Farbtonveränderung. Diese für lösemittelverdünnbare Beschichtungsstoffe typische Erscheinung kann durch Dunkellagerung und ammoniakalische Luft verstärkt werden.

Hinweis:

Innenflächen von Möbeln und Schränken wegen möglicher Geruchsbelästigung nicht mit lösemittelverdünnbaren Beschichtungsstoffen bearbeiten .

Bitte beachten Sie, dass der endgültige Glanzgrad bei den seidenglänzenden Lacken und Lasuren erst nach einer Trocknungszeit von ca. 21-28 Tagen erreicht wird!

IV. SONSTIGE HINWEISE

Entsorgungshinweise und Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt. Der endgültige Glanzgrad der Schlussbeschichtung stellt sich nach einer Trocknungsdauer von ca. 21 Tagen ein.

Produkt-Code:

M-LL 01

V. PRODUKTDEKLARATION NACH DIN EN 927 - 1

Fülle: mittel

Deckvermögen: deckend

Glanz: halbmatt

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Textfassung: Februar 2013